

Franz-von-Mendelssohn-Medaille für bürgerschaftliches Engagement

Eine intakte Gesellschaft braucht neben einem funktionierenden Staat und einer starken Wirtschaft auch bürgerschaftliches Engagement. Deshalb engagieren sich viele Unternehmer als Stifter oder Sponsor. Diese Aktivitäten sollen zur Nachahmung sichtbar gemacht und gewürdigt werden. IHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer und Handwerkskammerpräsident Stephan Schwarz loben daher die Franz-von-Mendelssohn-Medaille aus.

Die Auszeichnung soll an ein Unternehmen mit Sitz in Berlin verliehen werden, das sich bürgerschaftlich im Sinne des früheren Berliner IHK-Präsidenten Franz von Mendelssohn (Amtszeit 1914–1931) engagiert. Unternehmen können sich selbst bewerben oder von Dritten vorgeschlagen werden. Bürgerschaftliches Engagement im Sinne der Ausschreibung können Stiftungen, Sponsoring oder Mäzenatentum im sozialen, kulturellen oder sportlichen Bereich sein. Kriterien bei der Preisvergabe sind die Beispielhaftigkeit des Engagements, Kreativität, Nachhaltigkeit und der Aufwand im Vergleich zur Unternehmensgröße. Beide Kammerpräsidenten loben aus privaten Mitteln ein Preis-

Unternehmer bewegen Berlin



Ein Wettbewerb von IHK, Handwerkskammer und Berliner Morgenpost

geld in Höhe von insgesamt 10 000 € aus. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury aus Vertretern beider Kammern, der Wirtschaft, Kultur und des gesellschaftlichen Lebens. Die Medaille soll Ende Juli überreicht werden. Die Aktion wird von der „Berliner Morgenpost“ begleitet. Das Bewerbungsformular kann im Internet unter www.ihk-berlin24.de, Dok.-Nr. 18564, abgerufen werden. Der ausgefüllte Bewerbungsbogen ist postalisch an folgende Adresse zu senden: Franz-von-Mendelssohn-Kuratorium, Ludwig Erhard Haus, Fasanenstraße 85, 10623 Berlin. Lun

Förderverein für Wirtschaftsarchiv

Eine Gruppe engagierter Historiker hat Ende April den Förderverein Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e.V. gegründet, um einen „dramatischen Gedächtnisverlust“ verhindern zu helfen. Angesichts tiefgreifender Veränderungen der Wirtschaftsstruktur und zunehmender Globalisierung würden, so die Initiatoren, immer mehr Unterlagen verloren gehen, so dass Firmengeschichte rückwirkend nicht mehr beleuchtet werden könne. Vorsitzender des Vereins ist Prof. Klaus Pohle.

Konkret wird das Berlin-Brandenburgische Wirtschaftsarchiv nach seinem Aufbau herrenloses Wirtschaftsschriftgut der Region sichern, wertvolle Aktenbestände und Sammlungen fachgerecht verwalten und multimedial aufbereiten. Außerdem soll es eine Anlaufstelle für alle Fragen rund um die Wirtschaftsgeschichte Berlin-Brandenburgs werden. BB

Förderverein Berlin-Brandenburgisches Wirtschaftsarchiv e.V., c/o Landesarchiv Berlin, Eichborndamm 115-121, 13403 Berlin, www.landesarchiv-berlin.de
Dr. Klaus Dettmer, Tel. 90264-214
dettmer@larch.verwalt-berlin.de

Die Mitarbeiter: engagiert. Die Technologie: veraltet.
Was tun? Wir von der IHK Berlin haben uns für Desktop Services von T-Systems entschieden: 320 geleaste Top-PCs, die das Teamwork schneller, effizienter und flexibler machen. Austausch der Geräte, Installation, Schulungen, Service – läuft alles über T-Systems. Wir sparen Kosten und können uns auf das konzentrieren, was wirklich wichtig ist:

Berlin bewegen!

“

Desktop Services ist eine T-Systems-Lösung für Unternehmer. Auch für Sie? Informationen unter 0800 33 05400 oder www.t-systems.com

Andreas Weiß
Bereichsleiter Informationsmanagement

